

orientalischen Christen und der überlegenen Kriegskunst Saladins errangen die Christen keinen entscheidenden Sieg, so daß ihnen nur die Küste von Joppe bis Tyrus und einige Besitzungen im nördlichen Syrien blieben; außerdem durften sie als Pilger nach Jerusalem kommen. Die Lebensfähigkeit des christlichen Reiches in Syrien war vernichtet.

1202-1204.

V. Der vierte sogenannte Kreuzzug (1202—1204).

1. Die Veranlassung. Während es dem Papste Innozenz III. gelang, einen neuen Kreuzzug zustande zu bringen, erschien der byzantinische Prinz Alexius, dessen Vater Isaak der eigene Bruder vom Throne gestürzt hatte, in Deutschland und bat seinen Schwager, den König Philipp, um Hilfe gegen seinen Oheim. Philipp unterstützte dieses Ansuchen beim Markgrafen Bonifaz von Montferrat, dem Führer des Kreuzheeres, das wieder größtenteils aus Franzosen bestand, und beim greisen ⁹⁰⁴ Dogen Heinrich Dandolo von Venedig, von wo aus die Überfahrt stattfinden sollte. Die Zumutung, gegen Konstantinopel zu ziehen, fand lebhaften Anklang, namentlich auch bei Dandolo, der nun der eigentliche Führer des Zuges wurde. Weil die Kreuzfahrer die Überfahrtskosten nicht bezahlen konnten, dienten sie den fehlenden Betrag ab, d. h. sie zwangen Triest, den Venetianern zu huldigen, und erstürmten Zara, dessen seeräuberische Bewohner den Handel Venedigs vielfach geschädigt hatten. In Zara versprachen Gesandte Philipps im Namen des Alexius den Kreuzfahrern freie Verpflegung sowie eine große Geldsumme und stellten dessen Mitwirkung dazu in Aussicht, daß sich die Griechen der römischen Kirche unterwürfen und Hilfe gegen die Ungläubigen leisteten.

2. Die Erstürmung Konstantinopels. Als die Abendländer vor Konstantinopel erschienen, fanden sie das Goldene Horn durch die byzantinische Kriegsflotte und eine starke Eisenkette versperrt; die Kette wurde gesprengt und die feindlichen Schiffe vernichtet. Hierauf erhoben die Kreuzfahrer ^{Isaak} Isaak wieder auf den Thron, doch erwies sich die Einhaltung der mit seinem Sohne vereinbarten Bedingungen bald als unmöglich. Da sagte Dandolo zu Alexius, den sein Vater zum Mitkaiser erhoben hatte: „Schandbube, wir haben dich aus dem Kote gezogen und in den Kot werden wir dich wieder verstoßen!“ Die Kreuzfahrer erstürmten die Stadt, die stärkste Festung des Mittelalters, mittelst Strickleitern, steckten sie in Brand